

November

Mo 02.11.	18 Uhr Spiegelhalle	Tanz aus dem Takt Dance – just for fun! Eine Kooperation mit Hope Human Rights e.V.	JTK 14+ Foyer Extra
	19 Uhr Astoriasaal	Christoph Bartmann: Attacke von rechts. Der neue Kampf um die Kultur. In Kooperation mit dem Bündnis Konstanz für Demokratie und der vhs Landkreis Konstanz	Extra
Di 03.11.	10 Uhr Spiegelhalle	unreif von Lena Riemer, Regie: Hannah Frauenrath mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	JTK 14+
Mi 04.11.	10 Uhr Spiegelhalle	unreif mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	JTK 14+
Do 05.11.	10 Uhr Spiegelhalle	unreif mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	JTK 14+
Fr 06.11.	19 Uhr Spiegelhalle	Das SÜDKURIER-Podium Braucht Konstanz ein Fahrradparkhaus? Eine Veranstaltung des SÜDKURIER	Extern
Sa 07.11.	20 Uhr Stadttheater	Der Nebel von Dybern von Maria Lazar, Regie: Philipp Preuss 19:15 Uhr Einführung im Parkett Ermäßigter Eintritt am Theaterspartag: 15 € auf allen noch verfügbaren Plätzen im Stadttheater	Sa-Abo 2
So 08.11.	11 Uhr Werkstatt	Junger Sonntag Wie ist Frederick denn so? Mitmach-Mäuse-Einführung zu „Frederick“	JTK 3+
	15 Uhr Werkstatt	Frederick Familienstück von Leo Lionni, Deutsch von Günter Bruno Fuchs Regie: Nele Kathlen Tippelmann	Premiere JTK 3+
	18 Uhr Stadttheater	Der Nebel von Dybern 17:15 Uhr Einführung im Parkett mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	So-Abo, Kombi-Abo
	18 Uhr Spiegelhalle	unreif 17:30 Uhr Einführung im Foyer mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	JTK 14+
	10 Uhr Spiegelhalle	unreif mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	JTK 14+
Di 10.11.	10 Uhr Spiegelhalle	unreif mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	JTK 14+
	20 Uhr Stadttheater	Der Nebel von Dybern	Kleines Abo, Di-Abo
	20 Uhr Werkstatt	Verbranntes Land von Eve Leigh, Deutsch von Henning Bochert Regie: Rebekka Bangerter mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	Deutsche Erstaufführung
	19 Uhr Stadttheater	Camilla. Ein Flüstern im nationalsozialistischen Konstanz Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938 in Kooperation mit der Initiative Stolpersteine Konstanz e.V.	Extra Foyer
Do 12.11.	10 Uhr Spiegelhalle	unreif mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	JTK 14+ zum letzten Mal
Fr 13.11.	20 Uhr Werkstatt	Verbranntes Land	zum letzten Mal
So 15.11.	15 Uhr Stadttheater	Tiere im Hotel Familienstück von Gertrud Pigor, Regie: Birga Ipsen	Premiere JTK 6+
	18 Uhr Spiegelhalle	mir wäre so wohl wenn wir zusammenkommen könnten Ein Abend mit Tanz, Text & Sound von Cie BewegGrund & Michael Fehr mit Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung	
Di 17.11.	10 Uhr Werkstatt	Frederick	JTK 3+
Mi 18.11.	10 Uhr Werkstatt	Frederick	JTK 3+
	18 Uhr Klimperkasten	Der Soundtrack meines Lebens mit Ensemblemitglied Julius Engelbach	Extra
Do 19.11.	10 Uhr Werkstatt	Frederick	JTK 3+
Fr 20.11.	20 Uhr Spiegelhalle	„Weil Stillstand keine Heimat mehr ist“ Tanzperformance des interkulturellen Tanzensembles, in Kooperation mit Hope Human Rights e.V.	Extra JTK 12+
Sa 21.11.	20 Uhr Stadttheater	Der Nebel von Dybern 19:15 Uhr Einführung im Parkett	Sa-Abo 3
	20 Uhr Spiegelhalle	„Weil Stillstand keine Heimat mehr ist“ Tanzperformance des interkulturellen Tanzensembles, in Kooperation mit Hope Human Rights e.V.	Extra JTK 12+
So 22.11.	15 Uhr Stadttheater	Tiere im Hotel	JTK 6+
Mo 23.11.	9:30 Uhr & 11:30 Uhr Stadttheater	Tiere im Hotel	JTK 6+
Mi 25.11.	20 Uhr Werkstatt	Prima Facie von Suzie Miller Eine Veranstaltung des Unitheater Konstanz	Extern
Do 26.11.	20 Uhr Werkstatt	Prima Facie von Suzie Miller Eine Veranstaltung des Unitheater Konstanz	Extern
Fr 27.11.	20 Uhr Stadttheater	Paarlaufen II Komödie von Jean-Michel Räber, Regie: Maya Fanke	Premiere Premieren-Abo
	20 Uhr Werkstatt	Prima Facie von Suzie Miller Eine Veranstaltung des Unitheater Konstanz	Extern
So 29.11.	11 & 15 Uhr Werkstatt	Frederick	JTK 3+
	15 Uhr Stadttheater	Backstage: Führung hinter die Kulissen Treffpunkt: Stadttheater, Eingang Münsterplatz	Extra
	18 Uhr Stadttheater	Paarlaufen II	So-Abo
Mo 30.11.	9:30 Uhr & 11:30 Uhr Stadttheater	Tiere im Hotel	JTK 6+

Einzeltickets für die Vormittagsvorstellungen sind ab drei Werktage vor der Vorstellung direkt an der Theaterkasse im KulturKiosk verfügbar.
Tickets für Gruppen & Schulen sind über ein Online-Formular unter theaterkonstanz.de/anmeldung erhältlich.
Das Kulturticket der HTWG und Uni Konstanz gilt bei allen Eigenveranstaltungen und Extras.

Kalte Tage,
herzerwärmende
Geschichten:

Seien Sie dabei, wenn Maus „Frederick“³⁺ aus dem zauberhaften Bilderbuchklassiker ihren Vorrat an Sonnenstrahlen, Farben und Wörtern teilt. Und lassen Sie sich im Stadttheater gemeinsam von Kaninchen Bellhop in der hinreißenden Komödie „Tiere im Hotel“⁶⁺ in die chaotische Welt eines Grandhotel entführen.

Erleben Sie Theater
für die ganze Familie
vom 08.11.–31.12.26



Jetzt Tickets sichern!

Theaterkasse im KulturKiosk
Wessenbergstraße 41
+49 (0) 7531 900 2150
theaterkasse@konstanz.de oder
unter theaterkonstanz.de/tickets

**Festliche
Theatermomente
zu Weihnachten &
Silvester**

Von tierischen Abenteuern hin zu rasanten Komödien: Erleben Sie packende Inszenierungen und lassen Sie das Jahr mit Familie und Freund*innen ausklingen.

Ab dem 27.10.26 Tickets sichern!
Theaterkasse im KulturKiosk
Wessenbergstraße 41
+49 (0) 7531 900 2150
theaterkasse@konstanz.de oder
unter theaterkonstanz.de/tickets

Weihnachten

Tiere im Hotel⁶⁺
Theater für die ganze Familie
von Gertrud Pigor
26.12.26, 18 Uhr & 27.12.26,
15 & 17 Uhr, Stadttheater

Frederick³⁺
Theater für die Kleinsten
nach dem gleichnamigen Buch von Leo Lionni, Deutsch von Günter Bruno Fuchs
26.12.26, 15 & 17 Uhr, Werkstatt

Silvester

Paarlaufen II
Komödie
von Jean-Michel Räber
31.12.26, 16 & 20:30 Uhr, Stadttheater

HOPPLA
von Hannes Weiler nach Ernst Toller
31.12.26, 20 Uhr, Spiegelhalle

Frederick³⁺
Theater für die Kleinsten
nach dem gleichnamigen Buch von Leo Lionni, Deutsch von Günter Bruno Fuchs
31.12.26, 15 & 17 Uhr, Werkstatt

Premieren

Frederick³⁺

ab 08.11.26 Werkstatt Familienstück Deutsch von Leo Lionni Günter Bruno Fuchs

„Wer sich nicht in Frederick verliebt, ist selbst schuld“, wusste schon 1967 der Tagesspiegel. Dieser Zauber hält bis heute an. Die kleine Maus Frederick lebt in einer großen Mäusefamilie in einer Steinmauer am Rand der großen Wiese. Während die anderen Mäuse im Sommer fleißig Körner, Nüsse und Stroh sammeln, legt Frederick eine ganz eigene Sammlung an: Sonnenstrahlen, Farben und Wörter landen in seinem Kopf. Nach dem Herbst kommt der Winter. Und der ist lang. Als den Mäusen ihre Vorräte ausgehen, wird es immer ruhiger, trauriger und kälter zwischen den Steinen. Bis jemand die rettende Idee hat: „Frederick, was machen deine Vorräte?“ Das lässt Frederick sich nicht zweimal sagen, bittet alle, die Augen zu schließen und legt los. Mit seinen gesammelten Erinnerungen und Gedichten wärmt er alle Mäuseherzen. Und nicht nur die.

Nele Kathlen Tippelmann, Musiktheaterregisseurin und Leiterin des Jungen Staatstheaters Karlsruhe, zaubert aus Fredericks Geschichte ein besonderes Bühnenerlebnis. Mit Livemusik und dem „Aesthetics of Access“-Ansatz – also Barrierefreiheit als kreativem Motor – verspricht unsere Konstanzer Inszenierung eine Sammlung an außergewöhnlichen Wintervorräten zu werden.

Regie Nele Kathlen Tippelmann Bühne & Kostüm Sofia Falsone Musikalische Leitung Rudolf Hartmann Dramaturgie Carola von Gradulewski Mit Rudolf Hartmann, Jonas Pätzold, Jana Alexia Rödiger Preise regulär 13 €, ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis / für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren 50% Rabatt auf den Vollpreis Dauer ca. 40 Minuten

Tiere im Hotel⁶⁺

ab 15.11.26 Stadttheater Familienstück von Gertrud Pigor

Im Grandhotel der Tiere herrscht Chaos! Kaninchen Bellhop hat seinen ersten Arbeitstag, ist super motiviert und trotzdem überfordert. Sein Chef hat sich aus dem Staub gemacht. Ausgerechnet an diesem Tag kündigt sich der Bär für seinen Winterschlaf an. Er verlangt absolute Stille und ein Frühstück der besonderen Art: ein mitgebrachtes Küken, das über die langen Wintermonate zu einem ordentlichen Huhn heranzuwachsen hat. „Der Gast ist König“ – das hat Bellhop gelernt und er möchte bei seinem ersten Einsatz alles richtig machen. Doch als eine verdächtige Waschbär-Truppe das Hotel auf den Kopf stellt, gefährliches Knurren aus der Bären-Suite dringt und das Küken plötzlich spurlos verschwunden ist, stellt sich die Frage: Wie zählt man einen Bären und rettet dabei vielleicht auch noch ein Huhn?

Eine hinreißende Komödie für Kinder von Gertrud Pigor, die in Konstanz seit ihrer erfolgreichen Uraufführung von „Anton, das Mäusemusical“ wohlbekannt ist. Regisseurin Birga Ipsen inszeniert „Tiere im Hotel“ mit viel Sinn für Slapstick, Humor und Fantasie.

Unterstützt durch  theaterfreunde konstanz e.v.

Regie Birga Ipsen Bühne Marie Charlotte Vecchio Kostüme Valerie Hirschmann Musik Manuel Zschunke Dramaturgie Annika Hilger Mit Michaela Allendorf, Ingo Biermann, Alicia Bischoff, Ulrich Hoppe, Valentin Kleinschmidt Preise Ermäßigter Preis für alle Besucher*innen 9 bis 14 € Dauer ca. 65 Minuten

Paarlaufen II

ab 27.11.26 Stadttheater ABO Komödie von Jean-Michel Räber Konstanzer Fassung

Nach 20 Jahren verliert Kai seinen Job. Kein Drama, denkt er zunächst. Doch dann kommen Schulden, Ehekrise und die Erkenntnis hinzu, dass ein Neuanfang leichter klingt, als er ist. Also stiehlt Kai seinem Ex-Chef Bronsky eine Skulptur. Er gibt sie als sein eigenes Kunstwerk aus und staunt nicht schlecht, als Galeristin Rosa ihm für „Paarlaufen II“ 2.000 Euro bietet. Ausgerechnet er, der bislang mit Kunst wenig zu tun hatte.

Was als kleiner Betrug beginnt, entwickelt plötzlich eine erstaunliche Eigendynamik. Kai braucht eine neue Identität, Rosa muss ihren Kunstkauf erklären, Bronsky kommt dem Diebstahl auf die Spur und Kais Frau Luise hält die ganze Geschichte ohnehin für höchst verdächtig. Je erfolgreicher Kai als Künstler wird, desto schwieriger wird es für ihn, nicht aufzufliegen. Und so stellt sich bald die entscheidende Frage: Wie lange kann man eigentlich jemand anderes sein, bevor man selbst nicht mehr weiß, wer man eigentlich ist?

Eine Komödie über die Sehnsucht nach einem anderen Leben und darüber, wie schnell aus einer ziemlich schlechten Idee eine ziemlich gute Geschichte werden kann. Nach „Der ideale Mann“ von Oscar Wilde inszeniert Maya Fanke bereits zum zweiten Mal eine Komödie für das Theater Konstanz – mit viel Lust an diesem aberwitzigen Plot.

Regie Maya Fanke Bühne & Kostüme Agnes Hamvas Dramaturgie Meike Sasse Mit Patrick O. Beck, Laura Dittmann, Thomas Fritz Jung, Kristina Lotta Kahlerl Preise regulär 15 bis 40 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis

Repertoire

bis 18.12.26 Stadttheater Der Nebel von Dybern von Maria Lazar

In ihrem 1932 verfassten Drama seziert die erst vor kurzem wiederentdeckte große österreichische Autorin Maria Lazar die Chronologie einer Katastrophe. Wie in einem Thriller legt sie atmosphärisch und beklemmend dar, welchen Preis die Mehrheit der Menschen und die Natur für die Hybris, Profitgier und Skrupellosigkeit einiger Weniger zahlen müssen.

✦ Regie Philipp Preuss Bühne Sara Aubrecht Kostüme Eva Karobath Dramaturgie Hauke Pockrandt Mit Patrick O. Beck, Laura Dittmann, Julius Engelbach, Katrin Huke, Odo Jergitsch, Thomas Fritz Jung, Mark Harvey Mühlemann, Berit Vander Preise regulär 15 bis 40 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis

bis 12.11.26 Spiegelhalle Uraufführung JTK 14+ unreif von Lena Riemer

„Hat man euch damals eigentlich auch erzählt, dass ihr reif für euer Alter seid?“ Drei Freund*innen erinnern sich an ihre Teenagerzeit. Als sie mit dreizehn Jahren Pommes im Schwimmbad gegessen haben und ältere Männer ihnen hinterherpfeifen, als sie von Kindern zu Körpern wurden und es ein Kompliment zu sein schien, wenn ihnen jemand sagte, dass sie reif für ihr Alter seien. Sie überlegen, wie sie gerne reagiert hätten und spielen die Situationen gemeinsam nach, um den Erlebnissen eine andere, bessere Wendung zu geben ...

✦ Regie Hannah Frauenrath Bühne & Kostüme Madalena Wallenstein de Castro Dramaturgie Romana Lautner Mit Luise Hipp, Maria Lehberg, Sylvana Schneider Preise 20 – 23 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis / für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren 50 % Rabatt auf den Vollpreis

bis 13.11.26 Werkstatt Deutsche Erstaufführung Verbranntes Land von Eve Leigh, Deutsch von Henning Bochert

Rassistisch motivierte Straftaten erschüttern die Stadt, während Eireni und Anna sich kennenlernen. Obwohl sie unterschiedlicher nicht sein könnten, verlieben sich die beiden ineinander. Dabei wächst die Gefahr von Tag zu Tag. Anna und Eireni beschließen, der Untätigkeit der Polizei etwas entgegenzusetzen und bei einem rechtsextremen Festival auf eigene Faust zu ermitteln ...

✦ Regie Rebekka Bangerter Bühne, Kostüme & Video Lukas Sander Dramaturgie Carola von Gradulewski Mit Zoubeida Ben Salah, Kristina Lotta Kahlerl, Jana Alexia Rödiger Preise regulär 27 € / ermäßigt 30% Rabatt auf den Vollpreis Dauer 1:15 h



Die Vorstellungen „Der Nebel von Dybern“ und „Verbranntes Land“ finden am 10.11. innerhalb der Nachhaltigkeitswoche der Universität Konstanz statt.

02.11.26 18–19 Uhr Foyer Spiegelhalle Eintritt frei Tanz aus dem Takt¹⁴⁺ Dance – just for fun!

Tanz bringt Menschen zusammen. Deshalb tanzen wir gemeinsam im Foyer der Spiegelhalle! Eingeladen sind wie immer alle, die wenig Lust auf Perfektion, aber viel Lust auf Bewegung zu Musik und in der Gruppe haben. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Bitte an bequeme Kleidung denken.

✦ Mit Laura Ross Eine Kooperation mit Hope Human Rights e.V.

Junges Theater

08.11.26 11 Uhr Treffpunkt Werkstattfoyer, Inselgasse 2–6

Junger Sonntag Wie ist Frederick denn so?³⁺

Mitmach-Mäuse-Einführung zu „Frederick“

Wie ist Frederick so? Was macht er gerne? Was kann er gut? Gemeinsam tauchen wir in Fredericks Welt ein. Spielerisch nähern wir uns seiner Geschichte, die ihr dann in den nächsten Woche bei den Aufführungen auf der Bühne der Werkstatt erleben könnt.

✦ Mit Denny Renco

20. & 21.11.26 20 Uhr Spiegelhalle

„Weil Stillstand keine Heimat mehr ist“¹²⁺

Tanzperformance des interkulturellen Tanzensembles

Wir tragen Geschichten. Erinnerungen, Hoffnungen, Ängste. Wir tragen Vergangenes — und das, was erst wachsen will. Jede Bewegung verändert den Raum. Jede Entscheidung hinterlässt Spuren. Alles wirkt weiter. Wer Verantwortung übernimmt, hört die Stimmen: der Andersdenkenden, der Fremden, der Vergessenen. Schafft Räume statt Mauern. Wege statt Grenzen. Licht statt Dunkelheit. Das interkulturelle Tanzensemble stellt sich der Frage, was wir weitergeben wollen in einer Welt, die sich zunehmend begrenzt und in der Menschlichkeit immer stärker in Frage gestellt wird.

✦ Regie Tanja Jäckel Choreografie Marvin Paulo-Muhongo, Mila Baur, Sarah Domitille Jehle Musik Gerrit Stenzel Gabriel David Gesang Janayna Schmidt da Silva

Ein Projekt von Hope Human Rights e.V., in Kooperation mit dem Theater Konstanz. Gefördert von der Crescere Stiftung und der Messmer Stiftung.

Extras

02.11.26 19 Uhr Astoriasaal, Kulturzentrum am Münster Eintritt frei

Christoph Bartmann: Attacke von rechts. Der neue Kampf um die Kultur.

Für rechtspopulistische und rechtsextreme Parteien ist Kultur der Kampfplatz, auf dem sie anti-moderne, völkische und homophobe Ideen durchsetzen können. Autor und Kritiker Christoph Bartmann schlägt Alarm: Wenn die liberale Mitte diese Gefahr nicht ernst nimmt, hat die Rechte leichtes Spiel. Anhand internationaler Beispiele zeigt Bartmann, wie Rechtspopulisten Kulturpolitik als Kampfplatz für ihre Ideologie nutzen.

✦ Eine Kooperation des Bündnis Konstanz für Demokratie, vhs Landkreis Konstanz und des Theater Konstanz.

11.11.26 19 Uhr Foyer Stadttheater

Camilla. Ein Flüstern im nationalsozialistischen Konstanz

Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938

Die Geschichts-AG des Ellenrieder Gymnasiums hat die Biografie einer Jüdin erforscht, die 1939 von Wien nach Konstanz floh und dort unter falscher Identität überlebte – unter anderem als Souffleuse am Theater Konstanz. Die Schülerinnen haben anhand zahlreicher Original-Archivdokumente den beeindruckenden Lebensweg von Camille Awol nachgespürt. Im Rahmen der Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen und den Aktions- und Bildungswochen gegen Antisemitismus präsentieren die Schülerinnen ihre Arbeit.

✦ Mit Schülerinnen des Ellenrieder Gymnasiums In Kooperation mit der Initiative Stolpersteine und dem Theater Konstanz Begrenzte Plätze Zählkarten an der Theaterkasse im KulturKiosk, ggf. Restkarten am Veranstaltungstag.

15.11.26 18 Uhr Spiegelhalle mir wäre so wohl wenn wir zusammenkommen könnten

Ein Abend mit Tanz, Text und Sound von Cie BevegGrund & Michael Fehr

Das grausigste Tier hat kein Fell und keine Federn, ist rastlos und gelangweilt. Es küsst, es heiratet, es rebelliert, es zerstört. Es braucht sehr viel Liebe und noch viel mehr. Auf der Bühne stehen drei Tänzer*innen und ein Poet. Begleitet von perkussiver Live-Musik unternehmen sie eine Reise zu den Abgründen der Menschheit.

✦ Mit Michael Fehr, Gianna Grünig, Dawit Seto Gobeze, Lukas Schwander Preise regulär 10 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis Dauer 40 Minuten Gefördert von der Crescere-Stiftung / Mit freundlicher Unterstützung von: Kultur Stadt Bern; SWISSLOS – Kultur Kanton Bern; Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung

18.11.26 18 Uhr Klimperkasten Eintritt frei Der Soundtrack meines Lebens mit Ensemblemitglied Julius Engelbach

✦ Moderation Karin Becker

29.11.26 15 Uhr Stadttheater

Backstage Führung hinter die Kulissen

Erleben Sie Theater hautnah! Entdecken Sie Räume, Geschichten und Geheimnisse, die sonst nur die Mitarbeitenden kennen.

✦ Preis regulär 10 € / ermäßigt 30 % Rabatt auf den Vollpreis Dauer ca. 90 Minuten Treffpunkt Stadttheater, Eingang Münsterplatz

Extern

06.11.26 19 Uhr Spiegelhalle Eintritt frei Das SÜDKURIER-Podium Braucht Konstanz ein Fahrradparkhaus?

Am 29.11. sind die Konstanzer Bürger*innen aufgerufen, in einem Bürgerentscheid über das geplante Fahrradparkhaus am Bahnhof abzustimmen. In der Spiegelhalle gibt es am 6.11., 19 Uhr die wichtigsten Informationen. Das Moderatorenteam*innen-Duo Isabelle Arndt und Jörg-Peter Rau sorgt dafür, dass Befürworter*innen wie Gegner*innen zu Wort kommen.

25., 26. & 27.11.26 20 Uhr Werkstatt

Prima Facie von Suzie Miller

Eine Veranstaltung des Unitheater Konstanz

Eine erfolgreiche Strafverteidigerin wird Opfer sexualisierter Gewalt, nachdem sie zuvor Angeklagte dank Unschuldsvermutung freibekommen hat. Trotz Insiderwissen begeht sie die gleichen Fehler, die sie von der anderen Seite beobachtet und ausgenutzt hat.

✦ Regie Tessa Theodorakopoulos Schauspiel Cecilia Amann



Allgemeine Infos

Theaterkasse im KulturKiosk Wessenbergstraße 41, 78462 Konstanz Di – Fr 10 – 13 Uhr & 15 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr +49 (0) 7531 900 2150 theaterkasse@konstanz.de, www.theaterkonstanz.de

Vorstellungskasse Die Vorstellungskasse öffnet im Stadttheater 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn, in der Spiegelhalle und in der Werkstatt 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Die maximale Reservierungsfrist beträgt sieben Tage. Kurzfristige Reservierungen bleiben bis 30 Minuten vor der Vorstellung bestehen. Nicht abgeholte Karten gehen nach Ablauf der Frist wieder in den Verkauf. Der Versand von Bestellungen ist zzgl. der Versand- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,50 € möglich. Unsere Stücke des Abendspielplans sind, falls nicht anders angegeben, für ein Publikum ab 14 Jahren geeignet.

Online-Tickets Auf www.theaterkonstanz.de/tickets können Sie rund um die Uhr bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn Ihre Tickets online erwerben und bequem per print@home zu Hause ausdrucken.

Spielstätten Stadttheater, Konzilstr. 11 / Spiegelhalle, Hafenstr. 12 Werkstatt, Inselgasse 2–6

Impressum Herausgeber Theater Konstanz, Spielzeit 2026/2027 Intendantin Karin Becker (v. i. S. d. P.) Redaktion Dramaturgie, Marketing und Kommunikation Anzeigenakquise Tina Guter, Nina Matthies Gestaltung Ten Ten Team Druck Druckhaus Müller, Langenargen Irrtümer und Änderungen vorbehalten!